

Presseinformation 1/13

26. Februar 2013

Erhöhung der Gas-Importkapazität in Burghausen durch Übernahme von Gasanlagen

München/26. Februar 2013. Zum 01.01.2013 hat die *bayernets* GmbH, München, von der GASCADE GmbH, Kassel, die Anlagen der ehemaligen SÜDAL am deutsch-österreichischen Grenzübergangspunkt bei Burghausen übernommen. Die Anlagen bestehen aus einem Gasturbinenverdichter, Gasdruckregel- und Messübergabestationen, den Netzanschlüssen für die Versorgung von Industriekunden in Burghausen, der Anschlussleitung des österreichischen Speichers Haidach und einer ca. 5 km langen Gastransportleitung vom Grenzübergang in Überackern zur Verdichterstation in Haiming. Ein von den Fernleitungsnetzbetreibern erarbeitetes Vermarktungskonzept zur Anpassung bestehender Transportverträge wurde den direkt betroffenen Netzkunden bereits am 25.10.2012 vorgestellt. Das Vermarktungskonzept ist auf der Homepage der *bayernets* veröffentlicht.

Mit Jahreswechsel erfolgte die erfolgreiche Übernahme der Anlagen durch *bayernets* auf der Basis einer engen Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten und unter Einbezug der Bundesnetzagentur. Alle neuen Ein- und Ausspeisepunkte der *bayernets* wurden in das Marktgebiet NetConnect Germany (NCG) integriert.

Mit Übernahme der Anlagen in Burghausen konnte *bayernets* die feste Importkapazität im Versorgungsgebiet der *bayernets* von 1,5 Mio. kWh/h auf 2,7 Mio. kWh/h erhöhen.

Zeichen: 1.366 (Quelle: *bayernets*)

Ihr Ansprechpartner:

Thomas Prestele

bayernets GmbH

Pocistr. 7

80336 München

Telefon: +49 (0)89 890572-113

Über bayernets GmbH

Die **bayernets** GmbH, München, befördert Erdgas umweltschonend durch ein 1.300 km langes Hochdruckleitungsnetz in Bayern. Das Unternehmen gehört mit einem Netzgebiet von 36.000 Quadratkilometern und einem durchschnittlichen Leitungsdurchmesser von DN 500 zu den großen Ferngasnetzbetreibern in Deutschland. Nachgelagert sind der **bayernets** 43 Netzbetreiber, wobei 10 davon mit dem Netz direkt verbunden sind.

bayernets agiert im Osten Bayerns mit eigenen Importkapazitäten an dem wesentlichen Grenzübergangspunkt Burghausen/Überacker im europäischen Netzverbund und garantiert im Süden über Kiefersfelden und Pfronten die sichere Versorgung Tirols. Als starker Partner der Gas-Marktgebietskooperation NetConnect Germany bindet **bayernets** damit das deutsche Gastransportsystem im Südosten durch Import- und Exportpunkte an das österreichische Pipelinesystem an. **bayernets** bietet Transportkunden damit ein Tor zum osteuropäischen Gasmarkt.

Das Münchener Unternehmen ist ein aktiver Marktpartner und beteiligt sich an der zukünftigen Ausgestaltung der nationalen und europäischen Gasfernleitungsinfrastruktur u.a. über den Verband der europäischen Fernleitungsnetzbetreiber (ENTSOG).